

# Soester Weihnachtsmarkt

26. November bis 22. Dezember 2018

## Das Wichtigste von A-Z

Stand: 20.11.2018

- Aktionshaus** Das Aktionshaus ist eine rote Holzhütte im Schweden-Stil, die auf dem Marktplatz steht. Hier gibt es immer Neues zu entdecken, denn hier haben Vereine, Unternehmen oder Privatpersonen tageweise die Möglichkeit, sich und ihr Angebot vorzustellen. Freuen kann man sich im Jahr 2018 im Aktionshaus unter anderem auf Selbstgemachtes und Eingezeichnetes, Handgeschnittenes, selbst hergestellte Dekoartikel, Kaffee- und Teespezialitäten sowie Informationen zu aktuellen Verbraucherthemen, zur Arbeit des Soester Geschichtsvereins und der Soester Jugendhilfe. Es lohnt sich also, öfter mal vorbeizuschauen...
- Bühnenprogramm** Im Jahr 2018 gibt es auf dem Soester Weihnachtsmarkt keine Bühne mehr. Von donnerstags bis sonntags gibt es aber trotzdem ein Rahmenprogramm mit Musik und verschiedenen Aktionen an wechselnden Orten auf dem Weihnachtsmarktgelände. Das Angebot reicht dabei von traditionellen Advents- und Weihnachtsliedern, über Trompetenklänge bis zu Gospel, Jazz, Country und Irish Folk.
- Eröffnung** Am Montag, dem 26. November, um 16.30 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Eckhard Ruthemeyer im Beisein des Soester Weihnachtsengels sowie der Bördekönigin und des Jägerkens von Soest mit dem Aufhängen des ersten Kalenderblatts am großen Adventskalender an der Kinder-Adventsbackerei auf dem Markt offiziell den diesjährigen Soester Weihnachtsmarkt. Die Weihnachtsmarkt-Hütten sind am 26. November im Rahmen eines „Soft-Openings“ allerdings schon ab 11.00 Uhr geöffnet.
- Gästeführungen** In der Zeit des Weihnachtsmarktes werden für Besucher jeden Samstag und Sonntag Gästeführungen für Einzelanschießer unter dem Motto „**Altstadt im Lichterglanz**“ angeboten. Neben der Besichtigung der historischen Altstadt erfolgt auch ein Gang über den Weihnachtsmarkt sowie, ab dem 2. Adventswochenende, eine Besichtigung der berühmten Westfälischen Krippe in St. Patrokli.
- Die Führungen beginnen samstags jeweils um 14.30 Uhr und sonntags um 11.30 Uhr an der Teichsmühle und dauern ca. 90 Minuten. Gruppenbuchungen sind jederzeit möglich und werden von der Tourist Information Soest vermittelt.
- Besonders beliebt sind die zweistündige Schnupperführungen über den Soester Weihnachtsmarkt mit kulinarischen Kostproben, der Besichtigung der Westfälischen Krippe in St. Patrokli und Geschichten rund um das weihnachtliche Soest. Diese Touren finden in diesem Jahr am 6., 13. und 14. Dezember jeweils um 14.30 Uhr statt. Treffpunkt ist unter den Rathausbögen. Die Kosten liegen bei 13,00 Euro pro Person. Dieses Angebot gibt es auch für Gruppen zu individuellen Terminen.
- Tickets für alle Führungen und weitere Informationen gibt es in der Tourist Information Soest.
- Neu auf dem Soester Weihnachtsmarkt** Neu im Angebot des Soester Weihnachtsmarktes sind hochwertige Gewürze der Firma Just Spices, Dekoartikel aus Beton der Firma Schlüter, Kleinlederwaren und Artikel mit Monogrammprägung der Firma Drehsen sowie Kaffee und Teespezialitäten des Soester Cafés RöstAroma.
- Eisstockbahnen** Für sportlich Begeisterte gibt es wieder zwei jeweils 16 Meter lange Eisstockbahnen aus Kunsteis, die man stundenweise reservieren kann. Reservierungen für Gruppen werden per Mail an [ahlers.d@gmx.de](mailto:ahlers.d@gmx.de) oder ab dem laufenden Weihnachtsmarkt direkt am Stand des Ausschanks Ahlers

(neben den Eisbahnen) auf dem Vreithof entgegen genommen.

**Feiern im Fässchen** Besonderer Beliebtheit erfreuen sich die gemütlichen, beheizten Fässchen der Firma Schneider neben dem "Feuerzangenbowlen"-Stand. Diese kann man nach Voranmeldung für maximal zwei Stunden mieten. Die Reservierung ist kostenlos.

Da die Termine begehrt sind, sollte man rechtzeitig vorreservieren. Reservierungen sind während der Zeit des laufenden Weihnachtsmarktes direkt am "Feuerzangenbowlen"-Stand möglich.

**Informationen** **Tourist Information Soest**  
**Teichsmühlengasse 3, 59494 Soest**  
**Telefon (02921) 103-6110**  
**E-mail: willkommen@soest.de**

**Internetadresse** Aktuelle und umfängliche Informationen zum Soester Weihnachtsmarkt gibt's auch unter [www.soester-weihnachtsmarkt.de](http://www.soester-weihnachtsmarkt.de).

**Kinder-Adventsbackerei** Hierbei handelt es sich um ein eigenes Backhäuschen für Kinder auf dem Marktplatz, wo täglich unter fachkundiger Anleitung von 13:00 – 18:00 Uhr Weihnachtsplätzchen gebacken werden können. Der letzte Backgang startet um 17.30 Uhr. Dieses Angebot ist kostenlos und für Kinder von 6 – 12 Jahren geeignet. Eine Anmeldung ist nur bei Gruppen erforderlich. Anmelden kann man sich ab Weihnachtsmarktbeginn nur direkt in der Adventsbackerei.

**Kinderbetreuung** Das Angebot der Kinderbetreuung wurde in diesem Jahr ausgeweitet. Für Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren wird nun von donnerstags bis sonntags in der Zeit von 13 bis 18 Uhr eine kostenlose Kinderbetreuung auf dem Domplatz angeboten. Während die Eltern ganz in Ruhe Weihnachtsbesorgungen tätigen oder ein warmes Getränk auf dem Weihnachtsmarkt genießen, können die Kleinen unter fachkundiger Aufsicht nach Herzenslust spielen und basteln.

**Kinder telefonieren mit dem Weihnachtsmann** Besonders beliebt bei Kindern ist auch das Telefonieren mit dem Weihnachtsmann. Hier dürfen sie nämlich am Samstag und Sonntag mit dem Weihnachtsmann höchstpersönlich sprechen und ihre geheimsten Wünsche los werden. Das Telefonhäuschen hat einen neuen Platz bekommen und steht ab sofort auf der Ecke des Vreithofes zum Domplatz neben dem Weihnachtsmarkt Souvenir- und Infostand und hat samstags und sonntags von 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

**Krippen** **Die Westfälische Krippe**

Zweifellos gibt es allein in Westfalen zahlreiche verschiedene Krippendarstellungen. Die „Westfälische Krippe“ in St. Patrokli, die in dieser Form seit 1976 besteht, ist jedoch etwas ganz Besonderes. Hier ist kein Stall im eigentlichen Sinne dargestellt, sondern ein für die Soester Börde typisches, westfälisches Bauernhaus, dient als Unterkunft für die Heilige Familie.

Aus allem spricht die Liebe zum Detail und man kann die mühselige Kleinarbeit nur ahnen, die notwendig ist, um diese wunderschöne Krippenlandschaft zum Leben zu erwecken. Dazu gehören eine Hofanlage, ein Brunnen und ein Bachlauf, Wirtschaftsgebäude sowie landwirtschaftliche und häusliche Geräte. Jedes Jahr besichtigen und bestaunen Tausende von Besuchern dieses Kleinod.

Ab dem 2. Advent ist die Krippe zu besichtigen. In verschiedenen Szenen, von der Verkündigung über die Geburt bis hin zur Ankunft der Heiligen drei Könige wird das Weihnachtsevangelium dargestellt. Aufgebaut bleibt die Krippe bis zum Fest „Mariä Lichtmess“ am 2. Februar. Die Westfälische Krippe ist von allen Seiten einzusehen. Man kann um sie herumgehen und alle Einzelheiten aus nächster Nähe bewundern.

### **Die große Krippe in St. Petri**

Alljährlich wird in der Adventszeit die große Weihnachtskrippe im Chorraum der St. Petrikirche aufgebaut. Ist die typisch westfälische Landschaft mit dem liebevoll in Fachwerkoptik gestalteten Stall und dem Wirtshaus zunächst bis auf den Wirt, das Vieh und einige Hirten noch leer, so wird sie im Laufe der Adventszeit um mehr und mehr Figuren erweitert, bis schließlich kurz vor Weihnachten auch die heilige Familie und die drei Könige hinzukommen. Auf diese Weise lässt sich die Weihnachtsgeschichte gerade auch für Kinder gut nachvollziehen. Die handgeschnitzten Figuren, die von dem Sendener Hellmuth Gebhardt erschaffen wurden, und die Kulisse, die vom Soester Dietrich Borris hergestellt wurde, werden in jedem Jahr in anderer Weise arrangiert, sodass es bei einem Besuch immer wieder neues zu entdecken gibt. Die Krippe bleibt bis zum Fest „Mariä Lichtmess“ (2. Februar) stehen, welches traditionell das Ende der Weihnachtszeit markiert.

### **Krippen-Ausstellung Brunsteinkapelle**

An allen vier Adventssonntagen öffnet der Soester Künstler Fritz Risken sein Atelier in der Brunsteinkapelle und zeigt in der Zeit von 13:00 – 17:00 Uhr u.a. „170 Krippen aus aller Welt“, Schonekindstraße 32, 59494 Soest. Eintritt frei.

### **Nikolauslegende**

Wo sonst, könnte man die Legende vom Heiligen Nikolaus passender erzählen als in der besinnlichen Atmosphäre der Nikolai-Kapelle, inmitten der vorweihnachtlich geschmückten Soester Altstadt. Umrahmt von Kerzenschein und weihnachtlichen Vorböten, abseits von allen hektischen Festtagsvorbereitungen, wird hier ein Stückchen Weihnachtsgefühl vermittelt.

Wer weiß z.B. schon, daß es eigentlich zwei Nikolausfiguren gegeben hat, deren Lebenswege sich zu einer Legende verwoben haben? Dass es zahlreiche, international unterschiedliche Nikolausbräuche gibt, ist da schon eher bekannt. Dies lässt sich natürlich gerade für Kinder ganz besonders interessant erzählen. Wie der Nikolaus zu seinem Gewand kommt, ist ein weiteres Kapitel für sich und selbstverständlich sieht er nicht überall so aus wie bei uns.

Schließlich geht es hier auch um den Heiligen Nikolaus, der Schutzpatron von zahlreichen Menschen, Gruppierungen und Berufen ist, die von stillenden Müttern, über Advokaten bis hin zu Dieben und Landstreichern reichen. Zum Abschluss des stimmungsvollen Nachmittags unternimmt die Erzählerin einen kleinen Abstecher in die spannende Entstehungsgeschichte der Nikolai-Kapelle.

Dauer: 45 Minuten, Teilnehmerzahl max. 30 Personen, Preis: 53 Euro  
Ort: Nikolai-Kapelle, Thomästraße, Buchung erforderlich über Tourist Information Soest

### **Öffentliches Singen von Weihnachtsliedern**

Nach dem großen Erfolg im Premieren-Jahr 2016 findet auf dem Soester Weihnachtsmarkt zum dritten Mal ein öffentliches Singen von Weihnachtsliedern statt. Am Samstag, dem 8. Dezember, um 17.30 Uhr werden hierfür auf dem Petrikirchhof Süd die Texte der Lieder per Projektor auf die Grünsandsteinmauer der ehrwürdigen Petrikerche projiziert. Alle Soester Bürger und die Gäste des Weihnachtsmarktes sind herzlich eingeladen mitzusingen.

### **Öffnungszeiten des**

Der Soester Weihnachtsmarkt hat täglich von 11:00 bis 20:00 Uhr geöffnet,

<b>Weihnachtsmarktes</b>	freitags und samstags zusätzlich bis 21:00 Uhr, die Gastronomie hat jeden Tag bis 22:00 Uhr geöffnet.
<b>Turmbläser</b>	Jeden Abend um 20.00 Uhr bzw. freitags und samstags um 21.00 Uhr kann man den vertrauten Melodien des Turmbläusers lauschen, der den Weihnachtsmarkt auf stimmungsvolle Weise von einem der Fenster des historischen Rathauses einmal zum Vreithof und einmal zur Petrikirchplatz-Seite hin ausklingen lässt. Lediglich das Ende des Weihnachtsmarktes am 22.12 wird um 20:00 Uhr vom Turm der Petrikerche aus eingeläutet.
<b>Verkaufsoffener Sonntag am 9. Dezember</b>	Am 9. Dezember hat man in diesem Jahr noch mehr Zeit, einen ausgedehnten Weihnachtsmarktbummel mit der ganzen Familie mit einer Shoppingtour im Soester Einzelhandel zu verbinden. Die Geschäfte laden an diesem Sonntag nämlich von 13.00 bis 18.00 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag ein.
<b>Shuttle-Service</b>	In der Zeit des Weihnachtsmarktes werden samstags und sonntags zwischen 10.00 und 21.00 Uhr die Veranstaltungsparkplätze Bahnhof Nord, Schwarzer Weg, Georg-Plange-Platz und Stadthalle (Dasselwall) von einem kostenlosen Shuttlebus angefahren. Der Ausstieg sowie der Einstieg für die Rückfahrt erfolgt am Bustreff Hansaplatz nur wenige Meter vom Weihnachtsmarktgelände entfernt. Der Fahrplan mit den genauen Zeiten ist dem Weihnachtsmarkt-Programm sowie der Homepage des Soester Weihnachtsmarktes zu entnehmen.
<b>Souvenir- und Info-Stand</b>	Informationen über Soest und rund um den Soester Weihnachtsmarkt sowie Souvenirartikel und Geschenkideen mit Soestbezug gibt es neben der Tourist Information in der historischen Teichsmühle auch am Souvenir- und Infostand auf dem Weihnachtsmarktgelände. Dieser befindet sich in diesem Jahr an neuer Stelle neben dem großen Weihnachtsbaum auf dem Vreithof auf der Ecke zum Domplatz. Neu im Angebot sind in diesem Jahr unter anderem Vogelhäuschen mit Kopferdach nebst passender Befestigungsmöglichkeit, TicTacToe-Spiele aus Holz mit Jägerken-Motiven sowie selbst bemalbare Tassen in zwei unterschiedlichen Ausführungen deren Verkauf mit einer Spende an das Hospiz in Soest verbunden ist. Selbstverständlich gibt es aber auch wieder die beliebten Lichterbögen in verschiedenen Ausführungen sowie ein neues Sammelmotiv des Christbaumbehangs aus Holz. Hierbei handelt es sich in diesem Jahr um eine Stadtansicht mit den Türmen von St. Petri und Patrokli vom Markt aus betrachtet. Und natürlich ist auch Kulinarisches vom typischen Soester Pumpernickel, über „geistige Tröpfchen“ bis zu Punsch, Stollen und Kochmett wieder mit im Angebot.

## **Weihnachts- Beleuchtung**

Die Weihnachtsbeleuchtung in der Altstadt wird zu nahezu 100 Prozent mit modernen, umwelt- und kostenfreundlichen LED-Birnen betrieben und von zahlreichen Soester Firmen mit finanziert. Eine Übersichtsliste der Unterstützer der Weihnachtsbeleuchtung ist auf Internetseite [www.soester-weihnachtsmarkt.de](http://www.soester-weihnachtsmarkt.de) veröffentlicht.

Ein besonderer Blickfang sind in diesem Jahr einmal mehr der Marktplatz sowie der Domplatz, die mit jeweils rund 100 gelben und roten Sternen beleuchtet sind. Hierbei handelt es sich um traditionelle Herrnhuter Adventssterne, die ursprünglich aus dem Brauchtum mährischer Einwanderer stammen.

Dem Gelände des Soester Weihnachtsmarktes werden im Jahr 2018 in Form einer Ausweitung der Illumination noch weitere „Glanzlichter“ verliehen: Bereits bei der Ankunft mit dem Reisebus oder PKW begrüßen drei neue, auf dem Großen Teich schwimmende, jeweils zwei Meter große, beleuchtete Schwimmkugeln die Weihnachtsmarktbesucher.

Zwei jeweils 2,40 Meter große, rot-schwarz-goldene Nussknacker-Figuren laden am Anfang der Straße Am Seel von der Rathausstraße aus auf den neu gestalteten, mit beleuchteten Tannengirlanden überspannten Vreithof ein. Beleuchtete Giebel setzen die historischen Fachwerkhäuser auf dem Platz hinter dem Rathaus zusätzlich in Szene.

Mit zahllosen kleinen Lichtern illuminierte Bäume erhellen außerdem zusätzlich den Petrikirchhof Nord sowie die Mariengasse.

## **Weihnachtsengel**

Jeden Abend pünktlich um 17.00 Uhr öffnet der Engel auf dem Soester Weihnachtsmarkt das Fenster des großen Kalenders am Advents-Backhäuschen und verteilt Süßes an die Schar der wartenden Kinder. Und weil Engel in der Weihnachtszeit ganz schön viel zu tun haben und nicht überall gleichzeitig sein können, teilen sich mit Julia Wainzoch und Cassandra Hölscher in diesem Jahr erneut zwei Engel diese schöne Aufgabe. Im Jahr 2018 trägt der Soester Weihnachtsengel übrigens ein neues, als Einzelstück in Handarbeit angefertigtes Gewand sowie einen neuen Kopfschmuck.

## **Das Besondere am Soester Weihnachtsmarkt**

Der Soester Weihnachtsmarkt zieht jedes Jahr mit seiner anheimelnden Atmosphäre über vier Wochen lang Tausende von Besuchern von nah und fern an. Vergleichbares findet man so schnell nicht, denn in Soest hat man sich schon lange dem Motto „mehr Klasse statt Masse“ verschrieben. Die Besucher und nicht zuletzt die zahlreichen, jährlich wiederkehrenden Busreiseunternehmen sind ein Barometer für die Qualität und den besonderen Ruf des Soester Weihnachtsmarktes.

Die kleinen Holzhäuser sind liebevoll eingerichtet, dekoriert und beleuchtet. Hier suchen Sie vergeblich die fünfte Bratwurstbude und den sechsten Sockenstand. Die Angebotsmischung und -vielfalt paßt einfach zur Weihnachtszeit, wo Kunsthandwerkliches in großer Auswahl im Vordergrund steht. Da gibt es Holzschnitzereien aus dem Erzgebirge, Glasbläserkunst, pädagogisch wertvolles Holzspielzeug, zahllose Variationen von wunderschönem Christbaumschmuck oder Gewürze für die Weihnachtsbäckerei und vieles mehr.